

ANMELDUNG

Einführung von EMAS Kirchliches Umweltmanagement in Kirchlichen Betrieben und Einrichtungen

Verein zur Förderung kirchlicher
Umweltarbeit, Stephansplatz 6,
1010 Wien www.schoepfung.at

KIRCHLICHER BETRIEB / EINRICHTUNG	
Geschäftsführung / Direktion Name Anschrift Telefon E-Mail	/
Umweltverantwortliche/r: Name Anschrift Telefon/Fax E-Mail	

Der Beschluss zur Anmeldung wurde gefasst

Datum:

.....
Unterschrift GeschäftsführerIn/DirektorIn

.....
Unterschrift UmweltbeauftragteR

PROJEKTVEREINBARUNG

zwischen **Kirchl. Betrieb / Einrichtung**.....
und dem **Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit, Stephansplatz 6, 1010 Wien**

GEGENSTAND DES VERTRAGS

Im Rahmen des vom österreichischen Lebensministerium geförderten Programms zur Einführung von Umweltmanagementsystemen vereinbaren die Vertragspartner die Zusammenarbeit zur Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS bis zur Validierung und Standortregistrierung.

1. Leistungen vom Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit

- Schulung der/s Umweltbeauftragten
- Vorbereitung und Durchführung von allen Treffen (Ausbildung)
- Bereitstellung aller notwendigen Materialien (Checklisten, Handbuch, Rechtscheck, Heizgradtage)
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Empfehlung von / und Kommunikation mit externen Gutachtern
- Einladung zu den jährlichen kirchlichen EMAS Austauschtreffen
- Frage-Antwort-Dienst während der gesamten Projektlaufzeit

2. Leistungen der Einrichtung

2.1 Personalleistungen

- Bildung eines Umweltteams und Benennung einer/s Umweltmanagementbeauftragten
- Teilnahme des/r Umweltmanagementbeauftragten an den Ausbildungsmodulen und Zirkeltreffen
- Einführung des Umweltmanagements in der Einrichtung / im Betrieb.

2.2 Finanzielle Leistungen

- Eigenbeitrag an den Kosten für Schulung € 2000,- , exkl. Fahrtkosten / Konsumationskosten
- Kosten für Zertifizierung (externer Gutachter) und Standorteintragung (Eintragungsgebühr des Umweltbundesamtes)
- Druckkosten der Umwelterklärung (falls diese in Papierform vorliegen soll)

3. Zahlungsmodalitäten

Sofern nicht anders vereinbart ist, bitten wir um Zahlung des Eigenbetrags bis 30.04.2021 auf das Vereinskonto beim Bankhaus Schelhammer & Schattera, IBAN AT621919000000251488

Verwendungszweck: Eigenbeitrag EMAS 9 einzuzahlen.

Wenn aus Gründen, die von der Einrichtung zu verantworten sind, die Validierung nicht stattfindet und deshalb die Fördermittel nicht ausgezahlt werden, trägt die Einrichtung die angefallenen Beratungskosten.

4. Optionale Leistungen vom Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit

Weitere Leistungen, insbesondere die Teilnahme und Unterstützung bei den Umweltteamsitzungen können auf Wunsch der Einrichtung vom Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit zu einem zu vereinbarenden Satz angeboten werden.

5. Vorgesehener Zeitrahmen

Vier Quartale 2021, Start voraussichtlich Jan./Feb. 2021

6. Kontaktpersonen in allen Angelegenheiten der Einführung von EMAS in Kirchlichen Betrieben & Einrichtungen

Nina Vasold

EMAS - Umweltbeauftragte
Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit
emas@schoepfung.at, www.schoepfung.at
Mobil: +43 676 8772 2118

Markus Gerhartinger

Umweltreferent der Erzdiözese Wien
m.gerhartinger@edw.or.at
Tel.: +43 1 51552 - 3347
Mobil:+43 664 885 22 785

Wien, 2020

Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit

Kirchlicher Betrieb / Einrichtung

.....
Markus Gerhartinger, Obmann des Vereins

.....
Unterschrift und Siegel